



Landeshauptstadt
München
Kommunalreferat

München wird Zero-Waste-City!

Das Zero-Waste-Konzept und die Umsetzung

Helga Seitz, Kommunalreferat München, Leitung Zero-Waste-Fachstelle
01.08.2023





München wird Zero Waste Stadt – Ausgangslage

- **Menge Siedlungsabfälle* in München (2019):**
 - 720.000 Tonnen Siedlungsabfälle*, davon 43 % Restmüll
 - 460 kg Einwohner und Jahr – über dem Durchschnitt von Bayern/Deutschland
- die Entsorgung der Siedlungsabfälle verursachte 2019 rund 212.000 t CO₂-Äquivalente
 - ➔ die Ausrichtung an einem Zero-Waste-Leitbild leistet einen signifikanten Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz

*Siedlungsabfälle = Abfälle des Abfallkapitels 20 (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen) und der Abfallgruppe 1501 (Verpackungen – einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle).



Zero Waste Konzept: Entstehung und Rückblick

Oktober 2019

Zukunftsdialog OB Reiter: München soll Zero Waste City werden!

- › Austausch OB Reiter mit Dr. Henning Wilts vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie
- › Beauftragung einer Gesamtstrategie zur Reduktion des Mülls in der Stadt, inkl. konkreter Zwischenziele
- › Beteiligung am Städtenetzwerk Zero Waste Europe

02.07.2020

Stadtrats-Beschluss: Circular Munich - Kreislaufwirtschaft für ein nachhaltiges München

- › Der AWM wurde darin beauftragt, erste Schritte zur Implementierung einer Circular Economy Strategie und ein Zero-Waste-Konzept zu erarbeiten.
- › Das Zero-Waste-Konzept soll in enger Zusammenarbeit mit allen städtischen Referaten, Institutionen, Organisationen und Akteuren der Stadtgesellschaft erarbeitet werden.



Was bedeutet Zero Waste?

- **Zero Waste = Null Verschwendung**
- **Zero Waste ist der Erhalt von Ressourcen durch**
 - verantwortungsvollen Konsum
 - nachhaltige Produktion
 - Wiederverwendung und Verwertung von Produkten und Materialien
- **3 Handlungsfelder auf dem Weg zur Zero-Waste City:**
 - Zero Waste Lebensstil: Abfallreduzierung durch verantwortungsbewussten Konsum
 - Zero Waste Wirtschaft: Optimierung der Produktion, von Prozessen hin zur Abfallvermeidung
 - Zero Waste Städte: Verpflichtung der Stadtverwaltung, nach einem konkreten Plan die Abfallvermeidung voranzutreiben



Vorgehensweise

- Projektleitung: AWM
- Externe Beratung: Bietergemeinschaft um das Wuppertal Institut



**Wuppertal
Institut**

STAKEHOLDER REPORTING
consultants for transformation

prognos



rehab republic



Projektaufbau Zero Waste München

Identifikation v. Schlüsselakteuren
Workshopreihe:
- Konsum im Alltag
- Circular Economy in München
- Kommunaler Einflussbereich
- Großveranstaltungen u. Mehrweg
- Abfallvermeidung in Handel u. Gewerbe

ZW-Szenarienbetrachtung
- „Status-Quo“
- „Intensivierung der
Getrennterfassung“
- „Zero-Waste-Szenario“





Zero Waste Konzept: Entstehung und Rückblick

28.07.2022

Beschluss „München gegen Ressourcenverschwendung – Zero Waste Munich“

- › Konzept wird vom Stadtrat verabschiedet

30.11.2022

Finanzierungsbeschluss: „München gegen Ressourcenverschwendung – Zero Waste Munich“

- › Der Stadtrat stimmt der Einrichtung einer referatsübergreifenden Zero Waste Fachstelle zu und stellt dafür Personal bereit
- › Bewilligung von 1,8 Mio Finanzmitteln für Zero Waste Maßnahmen in 2023





Zero-Waste-Ziele Vorgehen

- Zielvorschlag unter Einbeziehung europäischer und globaler Vorgaben, den Vorgaben des Green City Accords und von Zero Waste Europe; Vergleich mit anderen Zero Waste Cities

 - Diskussion und Anpassung

 - Ziele
 - realistisch
 - durch München aus eigener Kraft mit lokal umsetzbaren Maßnahmen erreichbar
- ➔ mögliche technische Innovationen oder sich ändernde gesetzliche oder politische Rahmenbedingungen wurden nicht mit einbezogen



Zero-Waste-Ziele

Übergeordnete Ziele für das Abfallmanagement

Ü1: Die **Siedlungsabfälle** pro Kopf pro Jahr in der Landeshauptstadt München werden bis **2035** um **15 %** (durchschnittlich auf 315 kg/(E*a)) reduziert.

Ü2: Die **Restmüllmenge** wird bis zum Jahr **2035** um **35 %** (durchschnittlich auf 145 kg pro Kopf pro Jahr) reduziert. Langfristig: Restmüllaufkommen von durchschnittlich weniger als 100 kg pro Kopf pro Jahr.

Ü3: Die Münchner_innen werden für Zero Waste sensibilisiert, um eine Identifikation mit dem Thema zu erreichen.

AM1: Die Fehlwurfquoten für die haushaltsnah getrennt gesammelten Abfälle werden regelmäßig erfasst. Sie betragen für **PPK** dauerhaft weniger als **5 %** und für **LVP** weniger als **20 %**. Für **Bioabfall** beträgt die Fehlwurfquote bis **2025** maximal **5 %** und ab **2025** maximal **3 %**.

AM2: Der Anteil der **Wertstoffe im Restmüll** wird reduziert. Der **Organikanteil** wird bis **2035** um **20 %** reduziert. Die Anteile von **Glas, PPK, Kunststoffen und Metallen** werden bis **2035** um **35 %** reduziert.

AM3: Mit der outputbasierten Berechnungsmethodik wird eine **Recyclingquote** von **60%** bis **2035** erreicht.

AM4: Die LHM arbeitet auf das langfristige Ziel hin, die Entsorgung auf Deponien und in der **Müllverbrennung** auf ein abfallwirtschaftlich machbares Minimum zu reduzieren.



Zero-Waste-Ziele

Weitere Ziele nach weiteren Sektoren bis 2035

Öffentliche Verwaltung

- Ausbau von Partnerschaften mit anderen Städten
- Gesamtabfallmenge in städtischen Referaten und Eigenbetrieben wird erfasst und bis 2035 um 50 % reduziert.

Bildungseinrichtungen

- Reduktion des Restmülls in Schulen und Kindertageseinrichtungen bis 2035 um 30 %.

Gewerbe

- Systematische Erfassung und mehr Transparenz bei Abfällen aus Produktion und Gewerbe.
- Reduktion der Abfälle durch Förderung von Wiederverwendung und Wiederaufbereitung.

Bausektor

- Transparenz bei der Erfassung von Bau- und Abbruchabfällen.
- Reduktion der Bau- und Abbruchabfälle durch Erhalt bzw. Sanierung von bestehenden Gebäuden.



Zero Waste Maßnahmen

- Das Zero Waste Konzept beinhaltet rund 100 Maßnahmen.
- Die 40 wirksamsten Maßnahmen wurden in Form von Steckbriefen ausgearbeitet und mit den Referaten abgestimmt (weitere Maßnahmen als Ideenspeicher).
- Maßnahmen aus den Sektoren:
Abfallmanagement, Bausektor, Bildungseinrichtungen, Handel und Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Zivilgesellschaft, Events + Kommunikationsmaßnahmen.
- Maßnahmensteckbriefe umfassen u.a.:
 - Beschreibung der Maßnahme
 - geplante Vorgehensweise
 - Umsetzungszeitraum
 - messbare Erfolgsindikatoren
 - Beitrag der Maßnahme zu Abfallvermeidung und zum Klimaschutz

TOP 40 Maßnahmen - Seite 1



Abfallmanagement	
AM.1	Erweiterung der Funktion der Halle 2
AM.2	Halle 2 in die Quartiere bringen
AM.3	Zero-Waste-App
AM.4	Motivation und Aufklärung zur Trennung von Bioabfall intensivieren und Pflicht zur Biotonne konsequent umsetzen
AM.5	Pilot: Wertstofftonne
AM.6	Multilinguale und visualisierte Informationsbereitstellung zur Abfalltrennung und Abfallvermeidung
Bausektor	
BS.1	Menge der Münchner Bauschuttmaterialien unterteilt nach Stoffströmen erfassen
BS.2	Baustoff-Bibliothek für München aufbauen
BS.3	Temporäre Zwischenlagerung von Abbruchmaterialien vereinfachen (Bereitstellung von Flächen)
BS.4	Einrichtung eines Reallabors
Bildungseinrichtungen	
BE.1	Ausbau des pädagogischen Angebots für Bildungseinrichtungen
BE.2	In Bildungseinrichtungen Ausschreibungen an Zero-Waste-Vorgaben knüpfen
BE.3	Label Zero-Waste-Schulen
BE.4	Bildungseinrichtungen zu einer Abfallentsorgung im Sinne der Kreislaufwirtschaft befähigen

TOP 40 Maßnahmen – Seite 2



Events	
EV.1	Mehrweggebot auf private Flächen ausweiten
EV.2	Städtische Events konsequent an Zero-Waste-Maßstäbe ausrichten
EV.3	Zero-Waste-Standard für Events auf städtischen Flächen
EV.4	Zero-Waste-Festival
EV.5	Zero-Waste-Marathon
Gewerbe und Handel	
GH.1	Circular Economy Beratungsstelle
GH	Pilot: Unverpackt-Wochenmarkt/ Zero-Waste-Wochenmarkt
GH.3	Vorgehen gegen Lebensmittelverschwendung nach dem Vorbild der AEZ-Supermärkte
GH.4	Zero-Waste-Card München
GH.5	Plattform zirkuläre Textilien für Retouren und Produktionsüberläufe
Öffentliche Verwaltung	
ÖV.1	Abfallfreie Stadtverwaltung – Weiterentwicklung und kommunikative Begleitung des Abfallvermeidungs- und Abfalltrennkonzpts
ÖV.2	Nachhaltige Beschaffung mit Zero-Waste-Kriterien ausbauen
ÖV.3	Zero-Waste-Forschungs- und Innovationszentrum im Munich Urban Colab
ÖV.4	Einführung eines Reparaturkontrollsystems für die Stadtverwaltung
ÖV.5	Verkauf gebrauchter Möbel aus der Stadtverwaltung über die Halle 2



TOP 40 Maßnahmen – Seite 3

Zivilgesellschaft	
ZG.1	Zero-Waste-Preis
ZG.2	Fördertopf zur Unterstützung von Zero-Waste-Projekten und Zero-Waste-Initiativen
ZG.3	Kreislaufschränke
ZG.4	Zero-Waste-Straße
ZG.5	Reparaturbonus: Förderung von Reparaturen
Weitere Kommunikationsmaßnahmen	
KM.1	Zero-Waste-Kampagne in Großwohnanlagen
KM.2	Kommunikationskampagne zum Thema Mindesthaltbarkeitsdatum
KM.3	Transparente Kommunikation von Entsorgungswegen und Lieferketten als zielgruppenorientierte Information
KM.4	Verbraucher_innen für Abfallvermeidung in Gastronomie sensibilisieren
KM.5	“Wastefluencer”: Social-Media Kampagne und Influencer-Marketing
KM.6	Über non-formale Bildungsmöglichkeiten über Zero Waste aufklären



Zero Waste Fachstelle (ZWFS)

- Angesiedelt im Kommunalreferat, Beteiligung mehrerer Referate: RKU, RAW, BAU, KVR, AWM

Die ZWFS ist seit Juli 2023 die Anlaufstelle für Zero Waste in München

- Aufgaben:

- **Leitung:** Gesamtkoordination, stadt-, bundes- und europaweite Vernetzung
- **Zero Waste Europe:** Die ZWFS koordiniert die Anforderungen, die sich aus einer Mitgliedschaft ergeben, verfasst Fortschrittsberichte und leitet Zertifizierungen und Audits.
- **Koordinierung der Maßnahmenumsetzung:** Steuerung referatsübergreifender Arbeitsgruppen, Weiterentwicklung von Maßnahmen, Generierung neuer Maßnahmen,
- **Monitoring/Controlling:** Kontrolle des Grads der Zielerreichung, verantwortlich für Beschaffung und Zuteilung des Budgets inklusive der Beschaffung von Fördermitteln
- **Kommunikation und Partizipation:** Die ZWFS sorgt für regelmäßige, zielgruppenorientierte Kommunikation in die Politik, Verwaltung, bei Handel und Gewerbe und in der Zivilgesellschaft, Bündelung bestehender Zero Waste Maßnahmen und Vernetzung aller Akteure



Next Steps

- Intensivierung der Maßnahmenumsetzung
- Intensivierung der Kommunikation
- Lenkungskreis
- Zero Waste Advisory Board



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: zerowaste@muenchen.de

Konzept zum Download:

www.awm-muenchen.de/vermeiden/zero-waste-city-muenchen#c2169

